

Land investiert 2,14 Millionen Euro

Mehr Geld für den Straßenausbau

LAVANTTAL 2,14 Millionen Euro will das Straßenbau-referat des Landes allein in Straßen und Brücken im Be-zirk Wolfsberg investieren. Hotspot ist die Lavamünder Straße rund um das Mega-Hochwasserschutzprojekt.

35 Millionen Euro will Landesrat Martin Gruber, wie berichtet, im Jahr 2020 in Kärntner Straßen, Rad-wege und Brücken investie-ren. „Im Bezirk Wolfsberg geben wir rund 2,14 Millio-nen Euro aus. 16 Baumaß-nahmen sind geplant“, so Gruber. Gruber stockte das Baubudget auf und hat da-mit das höchste Straßenbau-budget seit mehr als zehn Jahren. Eine der größten In-vestitionen ist entlang der Koralmstraße geplant. Ein 1200 Meter langes Teilstück der L 149 zwischen Mail-

dorf und Rieding wird im Sommer saniert. Abge-schlossen wird das Projekt aber heuer nicht mehr. Kos-ten: knapp 1,2 Millionen Euro. Die Straßenmeisterei Wolfsberg ist für rund 153 Kilometer Straße zuständig. Die Lavamünder überneh-men weitere 147 Kilometer. Außerdem wird im Zuge des Hochwasserschutzprojektes auch die Lavantbrücke er-neuert. Baubeginn ist im Herbst 2020; die Fertigstel-lung ist im Frühjahr 2021 geplant. Das Land investiert allein heuer 132.000 Euro.